Pressekontakt Frankreich:
Matthieu HUBERT
General Secretary

press@acc-emotion.com
+33 6 88 05 16 26
acc-emotion.com
www.linkedin.com/company/acc-automotive-cells-company

Pressekontakt Deutschland:
Dr. Nadine BENZ
nadine.benz@acc-emotion.com
+49 152 38012610

ACCELERATING SUSTAINABLE MOBILITY FOR ALL

PRESS KIT

JANUAR 2024

acc
AUTOMOTIVE CELLS Co

INHALT

1. Ein Wort von Yann Vincent, CEO von ACC

2. Über ACC
Unser Commitment
Unsere Kennzahlen
Unsere Produkte
Unsere verantwortungsvolle Vision

3. 2023: Highlights
Meilensteine
Produktion
Human Ressources

4. Unsere Standorte
Bruges, Kompetenzzentrum
Nersac, Industrial Excellence Center
Billy-Berclau Douvrin, Gigafactory
Kaiserslautern, Gigafactory
Termoli, Gigafactory
Paris, Administration

5. Unsere Partner
Unsere Shareholder
Ein IPCEI Project

6. Unsere Führungskräfte
Yann Vincent - CEO
Philippe Biensan - Chief Expertise Officer
Peter Bleyhl - Quality Management VP
Aurélien Chevalier - Customer Projects VP
Patrick Houry - Human Resources VP
Matthieu Hubert - General Secretary
Laure Jouffrai - CFO
Yann Laot - Strategy & BP, Marketing & Sales VP
Jean Mouro - MFG & Industrial projects VP
Jean Baptiste Pernot - Deputy-CEO Strategy & Development
Alain Raposo - Research & Development VP
Erhard Schletterer - Deputy CEO Operations

Pressekontakt Frankreich:
Matthieu HUBERT
General Secretary

press@acc-emotion.com
+33 (0)6 88 05 16 26
acc-emotion.com
www.linkedin.com/company/acc-automotive-cells-company

Pressekontakt Deutschland:
Dr. Nadine BENZ
nadine.benz@acc-emotion.com
+49 152 38012610

Text and images © Copyright ACC 2024 All rights reserved. Jan 2024

1 •••

PRÄAMBEL

ACC ist eines der jüngsten und aufregendsten High-Tech-Unternehmen in Europa.
Unser Ziel? Die Beschleunigung des Übergangs zu einer saubereren, umweltfreundlicheren Mobilität für alle.
Wir werden dies erreichen, indem wir Batterietechnologien revolutionieren und nachhaltige, erschwingliche Batterien mit hoher Kapazität und mit langer Lebensdauer herstellen.

Wir bauen ein starkes globales Netzwerk aus Experten, Industriepartnern und Lieferanten auf, die unsere Vision teilen. Dabei werden wir unterstützt von einigen der führenden Namen des Energie- und Automotive-Sektors: Saft-TotalEnergies, Stellantis und Mercedes - und um unser Projekt zum Erfolg zu bringen, haben wir die besten Talente der Branche in unseren hochmodernen Einrichtungen zusammengebracht.

Unser F&E-Zentrum befindet sich in Bruges (Bordeaux / Nouvelle-Aquitaine), unsere Pilotanlage in Nersac (Angoulême / Nouvelle-Aquitaine), beide in Frankreich.

Unsere erste Gigafactory befindet sich in Billy-Berclau Douvrin (Hauts-de-France). Sie ist ein gewaltiges Unterfangen mit einem atemberaubenden, 34 m hohen und 600 m langem Gebäude, und wird eine der beeindruckendsten - wenn nicht sogar die beeindruckendste - Produktionsstätte in Europa darstellen. Der erste Block ist bereits fertig, ein zweiter befindet sich in Bau. Der Produktionsstart fand Ende 2023 statt und das Hochfahren der Massenproduktion ist für die erste Hälfte des Jahres 2024 geplant.

Als nächstes wird eine zweite Lithium-Ionen Gigafactory in Kaiserslautern ab 2025 in Produktion gehen und eine dritte Gigafactory inTermoli, Italien, ebenfalls.

Das Projekt umfasst eine Gesamtinvestition in Höhe von deutlich mehr als 7 Milliarden Euro.

Der Weg, der vor uns liegt, bietet viele Möglichkeiten, unsere Welt zu einem saubereren Ort zu machen.

EIN WORT VON YANN VINCENT

Der Übergang zu einer sauberen Mobilität ist ein entscheidender Schritt, unseren Planeten für künftige Generationen zu bewahren.
Indem wir unsere Abhängigkeit von kohlenstoffhaltigen Brennstoffen reduzieren, können wir unseren CO2-Fußabdruck verringern und die verheerenden Auswirkungen des Klimawandels eindämmen.
Dies ist eine einmalige Gelegenheit, einen echten Unterschied zu machen und eine nachhaltige Zukunft zu schaffen.

Bei dieser Mission geht es um mehr als nur den Schutz der Umwelt. Es geht auch um die Wiederbelebung unserer Volkswirtschaften und darum, eine bessere Zukunft für alle zu schaffen. Durch die Reindustrialisierung Europas und die Förderung des Wachstums von sauberen Technologien, können wir Arbeitsplätze schaffen, das Wirtschaftswachstum sichern und die technologische und industrielle Souveränität Europas wiederherstellen.
Vor allem Frankreich kann auf eine lange Geschichte technologischer Innovation und industrieller Kompetenz zurückblicken.

Durch Investitionen in saubere Mobilität und in die Förderung eines nachhaltigen Wirtschaftswachstums können wir auf dieses Erbe zurückgreifen und eine bessere Zukunft für alle schaffen. Dies ist eine aufregende Zeit. Teil der Initiative zu sein und unermüdlich daran zu arbeiten, diese Ziele zu erreichen, erfüllt mich mit großer Begeisterung. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit an all den positiven Auswirkungen, die das Herzstück unserer Mission bilden.

Yann Vincent
CEO von ACC

Text and images © Copyright ACC 2024 All rights reserved. Jan 2024

2...

UNSER COMMITMENT

ACC wurde 2020 mit dem großen Ziel gegründet, die Energiewende voranzutreiben und nachhaltige, umweltfreundliche Elektrofahrzeuge für alle zugänglich zu machen.

Unser Planet befindet sich eindeutig in einer tiefgreifenden ökologischen und energetischen Übergangsphase. Lokal, national und international wird daran gearbeitet, Umweltverschmutzung einzudämmen und CO2-Emissionen zu verringern. Für den Automotive-Sektor bedeutet dies:

- Schrittweise Abschaffung der "thermischen" Technologie auf kurze Sicht
- Beschleunigung der Einführung von Elektrofahrzeugen

Dies stellt Frankreich und Europa vor große Herausforderungen. Fast die gesamte Wertschöpfungskette für Batterien wird derzeit von asiatischen Ländern kontrolliert (China, Korea, Japan) - von der Gewinnung und Veredelung von Erzen, hin zur Herstellung und zur Montage von Komponenten.

Vor diesem Hintergrund, und um Frankreich und Europa zu Schlüsselakteuren aller Phasen der Wertschöpfungskette der Elektrobatterie zu machen, haben Stellantis und Saft/TotalEnergies ACC gelauncht (mit Unterstützung der Europäischen Union). Mercedes kam etwas später ebenso hinzu.

Aber es geht natürlich nicht nur um die Kosten. Unser Commitment ist es, unser gesamtes Unternehmen ethisch, verantwortungsbewusst und mit Rücksicht auf die Umwelt zu gestalten, sei es im Bereich Beschaffung, beim Eco-Design unserer Produkte oder im Management unserer Fabriken.

ACC ist ein äußerst ehrgeiziges, innovatives und internationales Projekt. Wir haben einen klaren Plan, und wir halten mit ihm Schritt.

In unserem Forschungs- und Entwicklungszentrum in der Nähe von Bordeaux werden die ersten Prototypen hergestellt. Die Pilot- und Testanlage in Nersac in der Nähe von Angoulême ist in Betrieb. Weniger als 2 Jahre später werden unsere beiden weiteren Hauptfabriken in Kaiserslautern, Deutschland und in Termoli, Italien, folgen.

Wir verändern die Zukunft der Automobilität und den Planeten selbst. Um dies zu tun, haben wir einige der besten Köpfe verschiedener Sektoren zusammengebracht. Sie gelten zu Recht als Pioniere eines unglaublichen Abenteuers, und was auch immer die nächsten Jahre bringen werden, sie werden einen besonderen Platz in den Geschichtsbüchern bekommen.

Text and images © Copyright ACC 2024 All rights reserved. Jan 2024

UNSER COMMITMENT

Ein
KOMPETENZZENTRUM
für Hochtechnologie und Innovation

Zur Herstellung von EV-Batterien, die
ERSCHWINGLICHER
sind, als je zuvor

Wir sind
SAUBERER UND GRÜNER
nachhaltig, ethisch und umweltfreundlich

Wir arbeiten hart daran
SO SCHNELL WIE MÖGLICH
die Energiewende herbeiführen

Wir schaffen
JOBS
wo immer es geht

UNSERE KENNZAHLEN

INVESTITIONEN

>7 Mrd €
Investitionen in Höhe von 1,3 Milliarden Euro aus öffentlichen Mitteln

1 Jahr
Die Zeit, die ACC brauchte, um zu einem der am schnellsten wachsenden globalen Automobilunternehmen zu werden (2020-2021)

PRODUKTIONSZIELE 2030

120 GWh
Kombinierte Produktionskapazitäten in unseren 3 Gigafactories

2.5 Mio
Im Jahr 2030 produzierte Batterien

MITARBEITER

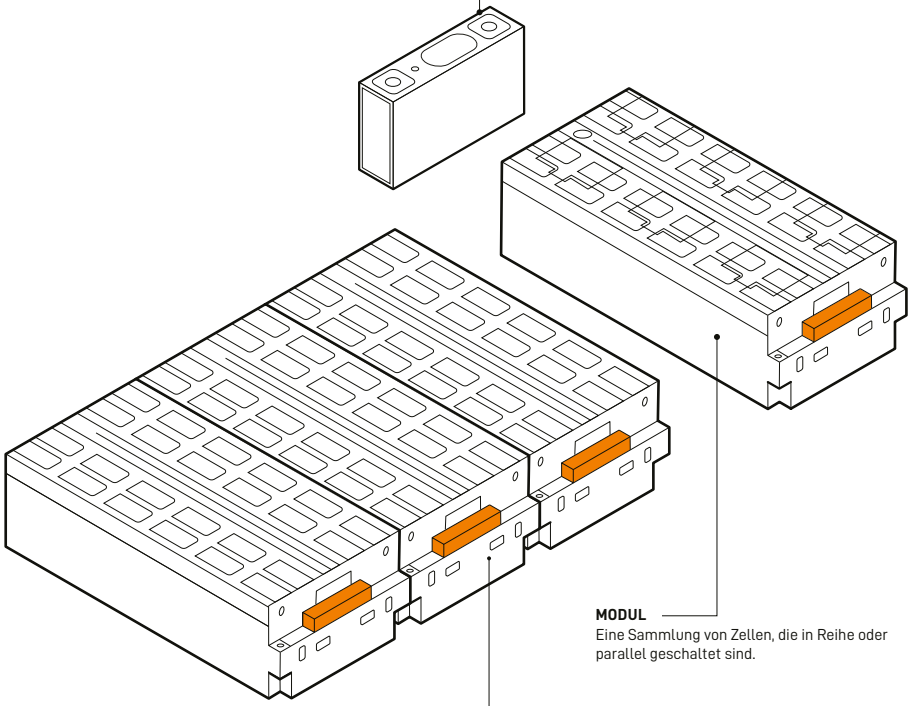
1-2 neue Einstellungen / Tag
Von fast 1000 Mitarbeitern im Januar 2023 auf 2000 im ersten Quartal 2024

Text and images © Copyright ACC 2024 All rights reserved. Jan 2024

UNSERE PRODUKTE

Was produzieren wir bei ACC?

ACC entwirft und produziert Zellen und Modulbaugruppen, die Energie speichern. Diese aktiven Elemente werden dann von den Automobilherstellern zu Batteriepaketen zusammengesetzt, um Ihr Auto mit Strom zu versorgen



ZELLE
Eine Einheit, die die chemische Energie in elektrische Energie umwandelt.

MODUL
Eine Sammlung von Zellen, die in Reihe oder parallel geschaltet sind.

BATTERY PACK
Eine Reihe von Einzelmodulen und Schutzsystemen, die in einer Form organisiert sind, die in ein Fahrzeug eingebaut wird.

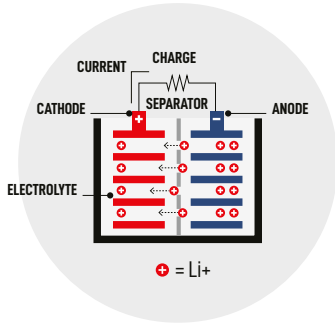
UNSERE PRODUKTE

Wie funktioniert eine Batterie?

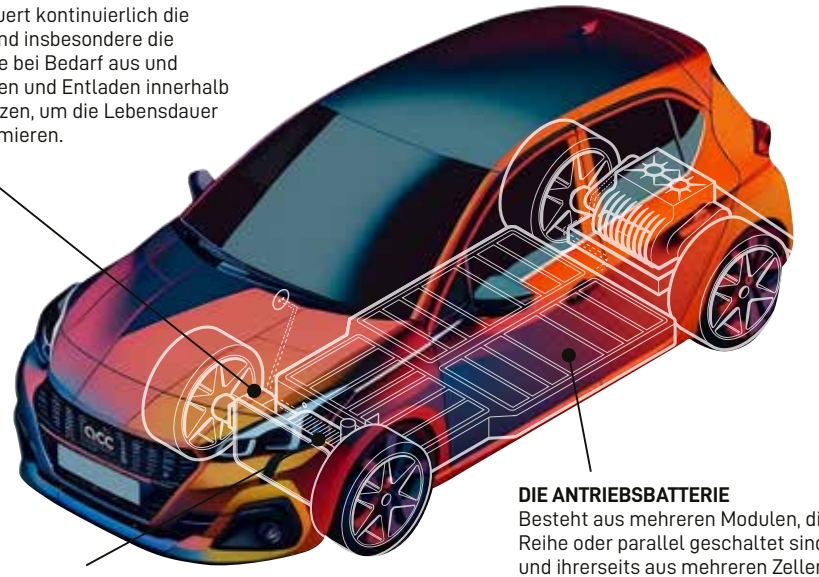
Eine Batterie wandelt chemische Energie in elektrische Energie um, indem sie eine oder mehrere Zellen verwendet, die eine positive Elektrode, eine negative Elektrode und einen Elektrolyten enthalten. Wenn sie an einen Stromkreis angeschlossen sind, fließen Elektronen von der negativen zur positiven Elektrode und erzeugen elektrischen Strom, der dann zum Antrieb eines Motors umgewandelt werden kann.

Sobald die gesamte Energie von einem Pol auf den anderen übertragen wurde, kann die Batterie keinen elektrischen Strom mehr erzeugen. Beim Aufladen wird ein elektrischer Strom an die Zelle angelegt, der eine chemische Reaktion auslöst, um die Ladung wiederherzustellen.

DIAGRAMM EINER WIEDERAUFLADBAREN BATTERIE



DAS BATTERIEMANAGEMENTSYSTEM (BMS)
Überwacht und steuert kontinuierlich die gesamte Batterie und insbesondere die Zellen. Es gleicht sie bei Bedarf aus und ermöglicht das Laden und Entladen innerhalb der Spannungsgrenzen, um die Lebensdauer der Batterie zu optimieren.



BATTERIE FÜR DIE PERIPHERIE
Diese 12-V-Batterie wird verwendet, um das Zubehör des Fahrzeugs (Infotainment, GPS, Fensterheber, Radio, elektrische Sensoren) mit Strom zu versorgen.

DIE ANTRIEBSBATTERIE
Besteht aus mehreren Modulen, die in Reihe oder parallel geschaltet sind und ihrerseits aus mehreren Zellen bestehen. Diese Batterien speichern und verteilen den Strom entsprechend der Betätigung des Gas- und Bremspedals durch den Fahrer.

Text and images © Copyright ACC 2024 All rights reserved. Jan 2024

2...

EINE NEUE GENERATION NACHHALTIGER UND EFFIZIENTER BATTERIEN

Wir bauen auf die Erfahrung von Saft aus mehr als einem Jahrhundert an Produktion von High Tech-Batterien, sowie auf das Know How von Stellantis und Mercedes in der Massenproduktion von Qualitätsfahrzeugen.

Auf Basis dieser soliden Grundlage aus Technologien und Strukturen konzentrieren wir uns darauf, Innovationen zu schaffen und immer bessere Produkte zu entwickeln.

ACC TECHNOLOGIE ROADMAP

NMC 811
(Gen 3 & 3+)
600-660 Wh/l

LMFP BASE
Entry Range
500-550 Wh/l
(Currently under review)

NMC Step2
High Range
~750 Wh/l

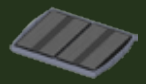
Solid State (Gen4/4+)
High Range
~850-1100 Wh/l

Fast Charge
20-25min 20-80%

MODULE BASED

Fast Charge
20-25min 10-80%

Fast Charge
15-20min 10-80%



CELLS TO PACK

Fast Charge
10-15min 10-80%

CELLS TO UNDERBODY

2024 | **2025** | **2026** | **2027** | **2028** | **2029** | **2030**

2...

UNSERE VERANTWORTUNGSVOLLE VISION

DER AUFBAU EINER GRÜNEREN EUROPÄISCHEN BATTERIEPRODUKTION FÜR ELEKTROFAHRZEUGE

ACCs Mission ist es, den Übergang zu emissionsfreier Mobilität für alle zu beschleunigen, und durch die Pflege langfristiger Partnerschaften eine beispiellose Fertigungskette zu schaffen, die Hochleistungszellen und -module schafft, und das Ende von Benzin- und Dieselautos einläuten wird.

DER WEG ZU EINER SAUBEREREN MOBILITÄT

Die vier Säulen unserer CSR-Strategie identifizieren die vier wichtigsten Bereiche, eine größtmögliche Wirkung zu erzielen. Sie bilden die Grundlage unserer Regeln und unserer Zusammenarbeit.

EIN GANZHEITLICHER ANSATZ FÜR DIE BATTERIEPRODUKTION

Unser Ansatz zur sozialen Verantwortung von Unternehmen ("CSR") basiert auf der Analyse des Lebenszyklus von Batterien, um die wichtigsten ökologischen und sozialen Auswirkungen zu identifizieren. Wir betrachten die Erwartungen unserer Stakeholder – Behörden, Kunden, Mitarbeiter, Mandatsträger, lokale Gemeinschaften, Shareholder und Nichtregierungsorganisationen ("NGOs") – ganzheitlich.

HIER SIND DIE WICHTIGSTEN HERAUSFORDERUNGEN, DIE WIR IDENTIFIZIERT HABEN:

01 Für die Energiewende werden immer mehr Batterien benötigt; und dafür immer mehr Rohstoffe.

02 Soziale und ökologische Auswirkungen der Gewinnung und Raffination von Mineralien.

03 Länder verbieten thermisch betriebene Fahrzeuge, aber Elektrofahrzeuge sind immer noch teuer und bieten keine große Reichweite. Darüber hinaus ist das Ladenetz begrenzt.

04 In der gesamten Kette verbraucht die Herstellung von Batterien viel Wasser und Energie.

05 Das Ende der Lebensdauer und das Recycling von Batterien ist immer noch ein Problem.

06 Elektrofahrzeuge sind immer noch das Privileg einiger weniger. Sie sind teuer und die Batterie macht über 40 % der Kosten aus.

ACC CSR-ROADMAP

UNSERE VISION: DIE 4 SÄULEN DER CSR-STRATEGIE

ECO-DESIGN UND INNOVATION

Wir entwerfen und entwickeln immer effizientere und umweltfreundlichere Fertigungsprozesse und Produkte.
Wir führen ein Kreislaufmodell ein und entwerfen Produkte, die repariert, wiederverwendet oder recycelt werden können.

VERANTWORTUNGSVOLLE HERSTELLUNG

Wir bauen eine faire, transparente und nachhaltige Lieferkette auf, die die kontinuierliche Reduzierung unserer Umweltauswirkungen unterstützt.
Wir reduzieren aktiv und kontinuierlich die Umweltauswirkungen von Batteriezellen und -modulen in jeder Phase ihres Lebenszyklus.

ARBEITSUMFELD UND PERSONALENTWICKLUNG

Wir leisten einen Beitrag zur Entwicklung und Stärkung hochqualifizierter Arbeitskräfte in der Zellfertigung durch angemessene Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen.

EUROPÄISCHES INDUSTRIELLES BATTERIE-ÖKOSYSTEM

Wir fördern die Reindustrialisierung und Entwicklung eines verantwortungsvollen europäischen Batterieökosystems.

Text and images © Copyright ACC 2024 All rights reserved. Jan 2024

UNSERE MEILENSTEINE

2020

Januar
Präsident Emmanuel Macron weiht unsere Pilot-Anlage in Nersac, dem Herzstück der Anlagen von Saft, ein.

August
Offizieller Launch von ACC.

2021

September
Einweihung unseres F&E-Kompetenzzentrums in Bruges.

2022

März
Einweihung des Nersac Industrial Excellence Center.

März
Mercedes Benz AG tritt ACC offiziell bei. Eine zweite Gigafactory in Kaiserslautern, Deutschland und eine dritte in Termoli, Italien, werden angekündigt.

März
Die Produktion beginnt in unserer Pilot-Anlage in Nersac.

2023

Mai
Einweihung der ersten Gigafactory von ACC in Billy-Berclau Douvrin.

2024

Februar
Abschluss einer Kreditaufnahme in Höhe von 4,4 Milliarden Euro, wodurch die Gesamtfinanzierung für den Bau von drei Gigafabriken für die Produktion von Lithium-Ionen-Batteriezellen in Frankreich, Deutschland und Italien, sowie für Forschung und Entwicklung, erhöht wird.

2025

Eine zweite Gigafactory soll in Deutschland eröffnet werden, eine dritte wird dann in Italien gebaut.

2030

Bis 2030 werden wir eine Produktionskapazität von 120 GWh vorweisen können - mehr als 2,5 Millionen Batterien pro Jahr.

BEVORSTEHENDE HIGHLIGHTS

OBWOHL ACC ERST SEIT 2020 BESTEHT, HABEN WIR BEREITS 3,3 MILLIARDEN EURO AN KAPITAL AKQUIRIERT, UNS EIN KOMPLETTES AUFTRAGSBUCH FÜR DEN ZEITRAUM 2024-2028 GESICHERT, UNSERE ERSTEN PROTOTYPEN GEBAUT, (DIE NUN GEMEINSAM MIT KUNDEN WEITERENTWICKELT WERDEN), ANLAGEN IN BRUGES UND NERSAC ERRICHTET UND EINE ERSTE, SO NOCH NIE DAGEWESENE GIGAFACTORY IN BILLY-BERCLAU DOUVRIN FERTIGGESTELLT, DIE SEIT ENDE 2023 IN BETRIEB IST.

HUMAN RESOURCES

73%
Mitarbeiter

27%
Mitarbeiterinnen

39 Jahre
Durchschnittsalter

45
Nationalitäten

Text and images © Copyright ACC 2024 All rights reserved. Jan 2024

4...

Kompetenzzentrum
Bruges
Bordeaux
Aquitanien
Frankreich

UNSERE STANDORTE

Das Kompetenzzentrum in Bruges in der Nähe von Bordeaux in der Region Nouvelle Aquitaine ist unser allererster Standort, die Wiege, in der all unsere Innovationen geboren werden.

Im Herzen dieses F&E-Zentrums werden unsere Prototypzellen und -module über einen Zeitraum von drei Jahren im Labor designed und verfeinert, bevor sie in die Fabrikproduktion überführt werden.
Die Zellen und Module durchlaufen anspruchsvolle Tests – unter härteren Bedingungen als in der Realität, damit wir einen einwandfreien Betrieb garantieren können. Bei ACC ist Sicherheit nicht optional.

Zu diesem Zweck haben wir 2.300 m² Labore, 1.300 m² Testflächen und 4.140 m² brandneue Büros geschaffen, in denen unsere Projekt-, F&E- und Industrialisierungsteams – etwa 700 Mitarbeiter – untergebracht sind, die die Produkte von morgen entwerfen und in Produktion bringen werden.

DAS ACC KOMPETENZZENTRUM IN ZAHLEN

13,200 m² Gebäude

2,300 m² Laborfläche

4,140 m² Bürofläche

30 Millionen Euro Erstinvestitionen

700 Mitarbeiter

BRUGES

So finden Sie uns:

ACC Kompetenzzentrum
140 avenue d'Aquitaine
33540 Bruges
Frankreich

Text and images © Copyright ACC 2024 All rights reserved. Jan 2024

Industrielles Exzellenzzentrum
Nersac
Angoulême
Aquitanien
Frankreich

UNSERE STANDORTE

In der Pilot-Anlage in Nersac bringen wir unsere Konzepte zum Fliegen.

Hier entwickeln und testen wir unsere Batterietechnologien und unsere Fertigungsprozesse in großem Maßstab und verfeinern sie auf einer Pilotproduktionslinie in Originalgröße – exakt funktionierende Nachbildungen jener in den Gigafabriken.

Wir entwickeln die schnellsten und kostengünstigsten neuen Chemikalien- und Produktionsverfahren für Batterien von Elektrofahrzeugen. Nach dem Bau werden die Zellen auf Leistung, Reichweite und Sicherheit geprüft.

Die Pilot-Anlage in Nersac ist nicht nur für die Zukunft unserer Produkte da, sondern auch für die Zukunft unserer Mitarbeiter. Es dient gleichzeitig als Schulungszentrum für "Industrial Excellence".

DAS INDUSTRIAL EXCELLENCE CENTER VON NERSAC IN ZAHLEN

24,000 m² Gebäude

6000 m² Trockenraum

1600L Mischerkapazität

2 GWh Produktionskapazität pro Jahr

300 Mitarbeiter in der Fabrik

NERSAC

So finden Sie uns:

Nersac Pilot-Anlage
10 Rue Ampère
16440 Nersac
Frankreich

Text and images © Copyright ACC 2024 All rights reserved. Jan 2024

Gigafactory
Billy-Berclau Douvrin
Hauts-de-France
Frankreich

UNSERE STANDORTE

In der Gigafactoy in Billy-Berclau Douvrin werden die Batterien der Zukunft gebaut – in einem noch nie dagewesenen Ausmaß. Seit der zweiten Jahreshälfte 2023 werden hier Lithium-Ionen-Batteriezellen und -module für die nächste Generation von Elektrofahrzeugen produziert. Es wurde mit einer Kapazität von mehr als 13 GWh gestartet, die bis 2030 schrittweise auf 40 GWh erhöht wird, wenn alle drei Produktionsblöcke ans Netz gegangen sind.

In Zukunft könnte das Gelände sogar einen vierten Block beherbergen.
Das Hauts-de-France wird als "Tal der Batterien" bezeichnet. Produziert wird in einer Mischung aus radikal neuen Verfahren und bewährten Materialien.

EIN GRÜNER GESTALTETES WERK
Die Gigafactory in Billy-Berclau Douvrin ist auf dem Gelände des bisherigen Stellantis-Standorts errichtet.
Durch die Umnutzung des Areals und die Integration in die Gigafactory entstehen neue Arbeitsplätze und eine nachhaltige Zukunft für den Standort und seine Mitarbeiter. Der Standort der Anlage auf einem bestehenden Industriegelände trägt zum Erhalt von Naturgebieten bei, weil keine neuen Grünflächen genutzt werden müssen.

ACC UNTERSTREICHT DAS ENGAGEMENT FÜR NACHHALTIGKEIT:
Fauna und Flora: Umsiedlung geschützter Arten; Umsetzung von Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen.
Wasser: Geringer Wasserverbrauch. Keine Einleitung von Brauchwasser außerhalb des Standorts.
Energie: ACC wird alle Anstrengungen unternehmen, um seinen Energieverbrauch zu senken.
Luftqualität: Kontrollierte Emissionen aus industriellen Lösungsmitteln bleiben in allen Fällen unterhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Höchstwerte.
Lärm: Keine Lärmbelästigung; Lärm durch Kraftwerk, Umspannwerk, Nebenanlagen und Verkehr liegt unterhalb der gesetzlichen Grenzwerte.
Abfall: Für den Anfall von "klassischen" Abfällen, flüssigen Abfällen (mit Lösungsmitteln) und festen Abfällen (insbesondere Metalle) sind Verarbeitungskanäle identifiziert und werden bereits verwendet. Unser Ziel ist es, 90% unserer Abfälle zu recyclen.

Das Recycling von Batterien am Ende ihrer Lebensdauer stellt eine große Verantwortung für Fahrzeughersteller dar. ACC erleichtert es ihnen, in dem eco-designte Batterien aus recycelbaren Materialien hergestellt werden, die einfach auseinanderzubauen und zu reparieren sind.

So finden Sie uns:

ACC Gigafactory
1173 Boulevard Est
62138 Billy-Berclau
Frankreich

DOUVRIN BILLY-BERCLAU IN ZAHLEN

3 Produktionsblöcke bis 2030

13,4 GWh pro Block, d.h. insgesamt 40 GWh bis 2030

34 Hektar Areal

20,000 m² Trockenraum

Rund 2.000 Menschen werden bis 2030 schließlich in der Anlage arbeiten

Text and images © Copyright ACC 2024 All rights reserved. Jan 2024

Gigafactory
Kaiserslautern
Rheinland-Pfalz
Deutschland

UNSERE STANDORTE

In Kaiserslautern entsteht gerade die zweite Gigafactory von ACC.
Hier, wie auch in Billy-Berclau Douvrin, werden ab 2030 bis zu 2000 Menschen Lithium-Ionen-Zelltechnologien und Batteriemodule der nächsten Generation herstellen - und zwar in großem Maßstab, um die Elektrofahrzeuge von morgen anzutreiben.
Die Produktion wird 2025 mit einer anfänglichen Kapazität von 13,4 GWh starten, die schließlich auf 40 GWh pro Jahr erhöht wird, so dass jährlich mehr als 800.000 Fahrzeuge ausgerüstet werden können.

Analog zu unserer Unternehmenspolitik, die an allen unseren anderen Standorten umgesetzt wird, haben wir auch hier einen Brownfield-Ansatz gewählt, was bedeutet, dass keine landwirtschaftlichen Flächen oder Naturflächen gerodet werden mussten. Die ACC Gigafactory in Kaiserslautern entsteht auf dem Gelände des Werks der Stellantis/Opel.

Die hier entstehende Gigafabrik wird die Energiewende unterstützen und hochqualifizierte Arbeitsplätze in unserer Region schaffen.

Gleichzeitig bleibt unser ökologischer Fußabdruck so gering wie möglich.

Das Projekt wurde im September 2021 von der Bundesregierung und den Kommunen im Rahmen des IPCEI (Important Project of Common European Interest) mit rund 437 Millionen Euro gefördert.

KAISERSLAUTERN

KAISERSLAUTERN IN ZAHLEN

3 Produktionsblöcke bis 2030

13,4 GWh pro Block,
d.h. insgesamt 40 GWh bis 2030

34 Hektar Areal

600 bis 700 Mio. € Investition
für den Bau jedes Blocks

So finden Sie uns:

Automotive Cells Company Deutschland GmbH
Opelkreisel 1,
67663 Kaiserslautern,
Deutschland.

Text and images © Copyright ACC 2024 All rights reserved. Jan 2024

Gigafactory
Termoli
Region Molise
Italien

UNSERE STANDORTE

Die italienische Gigafactory in der Region Molise ist die dritte, die von ACC errichtet wird. Die Produktionsstätte wird sich auf einer Fläche von 74 Hektar auf dem ehemaligen Gelände des Stellantis-Powertrain-Werks in Termoli befinden, in dem weiterhin Verbrennungsmotoren sowie Schaltgetriebe hergestellt werden.

Die Gigafactory wird im Endausbau, wie die Gigafactories in Billy-Berclau und Kaiserslautern aus 3 Blöcken mit einer Produktionskapazität von jeweils 13,4 GWh bestehen.

Der Produktionsstart des ersten Blocks ist bereits für 2026 geplant. Jeder Produktionsblock wird sich über eine Länge von etwa 700 Metern und eine Breite von etwa 110 Metern erstrecken und einen hochtechnischen Prozess zum Aufbau modernster Batteriezellen und -module erfordern.

Die Gesamtinvestition für den Bau der Anlage beläuft sich auf mehr als 2 Milliarden Euro und wird bis 2030 rund 1.800 hochqualifizierte Mitarbeiter beschäftigen.

Diese Investition ist von strategischer Bedeutung: Sie wird dazu beitragen, die Rolle Italiens in der neuen europäischen Batterielieferkette zu sichern, die industrielle Bedeutung Süditaliens und des Biferno-Tals zu schützen und zu stärken und gleichzeitig den Übergang zur Elektromobilität in Europa zu unterstützen

TERMOLI IN ZAHLEN

3 Produktionsblöcke bis 2030

13,4 GWh pro Block,
d.h. insgesamt 40 GWh bis 2030

74 Hektar Areal

Rund 1.800 Personen
Werden in der Anlage arbeiten

Text and images © Copyright ACC 2024 All rights reserved. Jan 2024

Paris Office
Morning, Cléry
21 rue de cléry
75002 Paris

UNSERE STANDORTE

Image: Benoit Drouet for Morning

Ein Büro, das strategisch günstig im Zentrum unserer europäischen Standorte liegt

Unser Pariser Büro befindet sich mitten im Zentrum der Stadt der Lichter – in der Nähe der Büros und Labore unserer Kunden und Partner. Als junges Start-up wollten wir ein flexibles, zugängliches und professionelles Büro in Paris. Also zogen wir ins Morning, einen dynamischen, produktiven und kollaborativen Coworking Space in der Rue de Clery im 2. Arrondissement.

Es ist ein großartiger Arbeitsplatz, aber ein ebenso großartiger Bereich für unsere Mitarbeiter, in dem sie einerseits ihre Freizeit genießen, andererseits die lebendige interne und externe Community nutzen können, um ihr Netzwerk zu erweitern, ihren Geist zu öffnen, Ideen mit Kollegen auszutauschen und neue Synergien zu schaffen.

PARIS

So finden Sie uns

ACC Paris Office
Morning, Cléry
21 rue de cléry
75002 Paris

Metro Sentier / Bonne Nouvelle
Lines 3, 8 and 9
Vélib : 4 rue de Cléry / 112 rue d'Aboukir

Text and images © Copyright ACC 2024 All rights reserved. Jan 2024

5...

UNSERE SHAREHOLDER

ACC ist eine Tochtergesellschaft von einigen der wichtigsten Konzerne der Energie- und Automobilindustrie in Europa und der Welt. Die komplementären Erfahrungen und Fähigkeiten, die diese Big Player mitbringen, geben ACC eine solide Startrampe für höchste Ambitionen.

Saft entwickelt seit bereits über einem Jahrhundert High-Tech-Batterien. Als hundertprozentige Tochtergesellschaft des Energieriesen TotalEnergies hat Saft sich einen eigenen Ruf als globaler Pionier der Batterieindustrie erarbeitet.

Stellantis ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller und Mobilitätsanbieter von ikonischen Marken wie Abarth, Alfa Romeo, Citroën, DS Automobiles, Fiat, Jeep®, Maserati, Opel, Peugeot, Free2move und Leasys... Stellantis strebt danach, das weltweit größte Technologieunternehmen für nachhaltige Mobilität zu werden.

Mercedes-Benz ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller von Premium- und Luxus-PKW und Transportern.

5...

EIN IPCEI-PROJEKT

ACC genießt offizielle Unterstützung der Europäischen Union. Das Projekt wurde als "wichtiges Projekt von gemeinsamem europäischem Interesse" (IPCEI) eingestuft und bestätigt damit seinen Status als "wichtiger Beitrag zu Wachstum, Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Industriesektors und zu den strategischen Zielen der Europäischen Union". IPCEI bringt führende Akteure aus dem öffentlichen und privaten Sektor der EU zusammen, die ihr Wissen, ihre Expertise und ihre finanziellen Ressourcen austauschen, um den Bedürfnissen gerecht zu werden und Herausforderungen zu bewältigen, die mit anderen Mitteln nicht möglich wären.

Text and images © Copyright ACC 2024 All rights reserved. Jan 2024

UNSERE FÜHRUNGSKRÄFTE

Yann Vincent
CEO

Yann Vincent ist Absolvent der Ecole Centrale de Paris (1980) und hat einen MBA von INSEAD (1989). 1982 wechselte er zur Renault-Gruppe, wo er nacheinander die Positionen des Werksdirektors, des Programmdirektors, des Group Quality Directors und des Direktors von Renault in Russland (AvtoVAZ) innehatte.
Im Jahr 2009 wechselte Yann zu Alstom Transport, wo er zum Director of Operational Performance und zum Mitglied des Executive Committee ernannt wurde. Im Juni 2014 übernahm er die Leitung der Industrie- und Logistikbranche der PSA-Gruppe – eine Position, die er bis August 2020 innehatte. Am 3. September 2020 wurde Yann Vincent zum General Manager von ACC ernannt.

Philippe Biensan
Chief Expertise Officer

Philippe promovierte in physikalischer Chemie und Informatik an der Universität Bordeaux und kam 1991 zu Saft, zunächst als Forscher für wiederaufladbare Lithium- und Lithium-Ionen-Technologien in Poitiers, dann von 1996 bis 2009 als Leiter der Lithium-Ionen-Forschung. Ab 2008 leitete er die Li-Ionen-Einheit, die die Entwicklung, Industrialisierung und Produktion von NCA-basierten Zellen vorantrieb, bevor er 2012 die Verantwortung für die europäische Entwicklung von zylindrischen Lithium-Ionen-Zellen bei Saft übernahm.
Ab 2016 war er stellvertretender Direktor des in Bordeaux ansässigen Business Incubator, wo er chemische, mechanische und systemische Herausforderungen für Saft-Technologien löste, und wurde 2018 zum technischen Direktor ernannt, um das neue funktionsübergreifende Programm von Saft für Forschung und Entwicklung und Industrialisierung von Lithium-Ionen- und Lithium-Festkörperbatterien der nächsten Generation zu leiten, auf dem ACC gegründet wurde. Im Jahr 2020 wurde er Technical Director von ACC.

Peter Bleyhl
Quality Management VP

Nach seinem Studium der Elektrotechnik und des Wirtschaftsingenieurwesens an der Universität Karlsruhe war Peter 27 Jahre lang bei Mercedes in verschiedenen Funktionen in Deutschland, den USA, Südafrika und China tätig.
Zurück in Deutschland übernahm er die Verantwortung für die Lieferantenqualität im Werk Sindelfingen für alle Produktionsanlagen, einschließlich der JCS HV-Batterien in Nersac. Von 2012 bis 2016 war er Vice President of Quality im Joint Venture BBAC und baute die Qualitätsmanagement-Organisation auf, um alle neu gebauten Fabriken am Standort Peking zu unterstützen und zu verwalten.
2016 kehrte er nach Deutschland zurück, um die Global Quality Organisation für alle MBAG-Motorenwerke und seit 2019 das Global Supply Chain Management für alle Kompaktwagenwerke in Europa und Mexiko zu leiten.
Peter ist seit Juni 2022 bei ACC.

Aurélien Chevalier
VP - Customer Projects

Aurélien absolvierte die Ecole des Mines Engineering School und die IFP-Schule.
Im Jahr 2008 begann er seine Karriere bei der PSA-Gruppe, wo er verschiedene Positionen in der Antriebsstrangtechnik innehatte.
Im Jahr 2014 wechselte er als Vehicle Platform Programme Manager zur Jaguar Land Rover Group in England. Er beaufsichtigte eine Reihe wichtiger Programme zur Verbesserung der Fahrzeugplattform und brachte 4 aktualisierte Fahrzeuge auf den Markt, darunter den neuen Jaguar F-Pace und den Jaguar XF.
Im Mai 2021 kehrte er nach Frankreich zurück, um bei ACC einzusteigen und Director of Client Projects zu werden. Zu seinen Aufgaben gehören die Leitung der Planung und die Durchführung der Kundenprojekte.

Patrick Houry
VP - Human Resources

Mit 10 Jahren Beratungstätigkeit bei Accenture und über 20 Jahren in HR-Führungspositionen für Technologieunternehmen unterstützt Patrick Houry schnell wachsende Unternehmen und hilft ihnen, ihr Geschäft erfolgreich zu transformieren. Patrick hat bewiesen, außergewöhnliche Talente anziehen zu können und sie in die Lage zu versetzen, moderne Organisationssysteme aufzubauen.

Matthieu Hubert
General Secretary

Nach seinem Abschluss in Politikwissenschaften am IEP de Lille absolvierte Matthieu einen Abschluss in Politikwissenschaften und begann dann seine Karriere als Stabschef von Nicole Notat, Generalsekretärin der Confédération Française Démocratique du Travail.
Er kam 2003 zu Renault, zunächst als Unternehmenssprecher mit spezifischer Verantwortung für die Krisenkommunikation, dann als Leiter der Kommunikation für die Qualitätsabteilung.
Die nächsten 10 Jahre verbrachte er als Manufacturing Manager in verschiedenen Renault-Werken in Frankreich und im Werk in Tanger in Marokko.
Matthieu kam Anfang 2021 zu ACC und übernahm ein breites Portfolio an Aufgaben, darunter interne und externe Kommunikation, Public Affairs, Recht und CSR.

Text and images © Copyright ACC 2024 All rights reserved. Jan 2024

UNSERE FÜHRUNGSKRÄFTE

Laure Jouffrai
CFO

Laure studierte Ingenieurwesen an der ENSTA-Schule in Paris. Sie begann ihre Karriere 1987 in der Abteilung für Informationssysteme der PSA-Gruppe als Projektmanagerin für Logistik- und Handelssysteme (SAP) und Finanzsysteme. Von 2002 bis 2010 durchlief sie die Einkaufsabteilung von PSA, wo sie als VP Einkaufscontrolling das Finanzcontrolling für alle Einkaufsaktivitäten leitete.
Im Jahr 2011 übernahm sie als Senior Finance Vice President der F&E- und Programmaktivitäten von PSA (3 Mrd € F&E + CAPEX) die Verantwortung für die Bewertung der Projektkosten und der Rentabilität für alle Projekte und leitete ein Team von 450 Mitarbeitern.
Im Jahr 2017 wurde sie Senior Finance Vice President of Accounts Payable für die europäischen Standorte von PSA, wo sie die Fusion mit OPEL Automobiles beaufsichtigte.
Laure kam 2020 als Chief Financial Officer zu ACC.
.

Yann Laot
Strategy & BP, Marketing & Sales VP

Yann hat einen doppelten Hintergrund, in Chemie (M.Sc. und PhD an der Ecole Polytechnique, Frankreich) und in Wirtschaft/Strategie.
Im Jahr 2011 kam Yann als Head of Strategy on Stationary Energy Storage (Batterien und insbesondere Lithium-Ionen) zu Total New Energies.
Im Jahr 2017 kam er als Strategic Marketing Manager für stationäre Energiespeicher (ESS) für erneuerbare Energien und Stromnetze sowie für Elektromobilität/Elektrofahrzeuge (xEV) mit Schwerpunkt Lithium-Ionen-Technologie zu Saft Industrie. Er wurde 2018 Direktor und war an den Verhandlungen beteiligt, die zur IPCEI-Finanzierung führten.
Nach seiner Ernennung zum technischen Direktor des Festkörperbatterieprogramms übernahm Yann die Verantwortung für die Investition von TotalEnergies-Saft in ACC und verhandelte die Investition von Mercedes-Benz und Stellantis an ACC. Er kam im August 2022 offiziell zu ACC.
.

Jean Mouro
MFG & Industrial projects VP

Jean verfügt über 28 Jahre Erfahrung in verschiedenen Bereichen des Automobilgeschäfts während einer abwechslungsreichen internationalen Karriere: Engineering & Projektmanagement, Fertigungs- und Werksmanagement, Joint Venture & Kooperation sowie Geschäftsführung.
Mit dem Fokus auf Kundenzufriedenheit und Kostensenkung war er Generaldirektor der Fahrzeugwerke in der Slowakei und in Frankreich und führte viele neue Produkte in verschiedenen Ländern ein.
Er leitete das Joint Venture von PSA in China, das seinen Umsatz und Gewinn verdreifachte und machte das Südamerika-Geschäft von PSA zu einem Maßstab in der PSA-Gruppe in Bezug auf Produktqualität und Kosten.
Diese Erfahrung stellt er nun in den Dienst des Übergangs zu nachhaltiger Mobilität sowie der Reindustrialisierung und Souveränität Europas und treibt den Wandel mit ACC voran.
.

Jean-Baptiste Pernot
Deputy-CEO Strategy & Development

Jean-Baptiste Pernot ist Absolvent der Centrale Paris Engineering School und der ESSEC.
Im Jahr 2005 wechselte er zu Areva in China, wo er als Vertriebsleiter und dann als General Manager des Werks "AREVA T&D Suzhou High Voltage Switchgear" für die Alstom-Gruppe tätig war.
Im Jahr 2011 wurde er Vice President, China von Areva NP in Peking und arbeitete daran, Areva als führenden nachhaltigen Lieferanten für die chinesische Kernkraftflotte zu positionieren.
Im März 2016 kehrte er nach Frankreich zurück, wo er fünf Jahre lang als Vice President of Transformation & Operations von Saft einen globalen Transformationsplan für operative Exzellenz entwarf, bevor er bei der Gründung als Chief Operating Officer zu ACC kam.
Zu seinen Aufgaben gehört die Leitung des ACC-Betriebs (Industrialisierung, Anlagen, Einkauf, IT, Engineering, Projekte).

Alain Raposo
Research & Development VP

Nach seinem Abschluss im Jahr 1987 am französischen INSA (Nationales Institut für Angewandte Wissenschaften) und ENSPM (Nationales Institut für Benzin und Motoren), wo er sich auf Motoren und Produkte für Erdölanwendungen spezialisierte, begann Alain seine Karriere bei Renault. Er war vor allem für die Motoren- und Getriebeentwicklung zuständig. Im Jahr 2005 wechselte er zu Nissan, um die Antriebsstrangbemühungen zu leiten.
Im Jahr 2017 leitete er bei Stellantis die Entwicklung von Elektrofahrzeugprogrammen.
Innerhalb eines Jahres übernahm er die Verantwortung für die Entwicklung von Antriebssträngen, Batterien und Fahrwerken für traditionelle und elektrische Fahrzeuge.
Von Oktober 2020 bis Oktober 2022 leitete er bei der Hyundai Motor Group die Electric Propulsion Tech Unit in der F&E-Abteilung, bereitete die Energiewende vor und unterstützte die Strategien von Hyundai Smart Mobility Solutions Provider.
Alain kam zu ACC, um eine neue Generation nachhaltiger und effizienter Batterien zu entwickeln.

Erhard Schletterer
Deputy CEO Operations

Erhard Schletterer ist ein echtes Eigengewächs von Mercedes-Benz, wo er 32 Jahre seiner Karriere in verschiedenen Funktionen in Deutschland und den USA verbrachte.
Seit 2008 beschäftigt er sich intensiv mit E-Mobilität. Er war verantwortlich für die Fertigungstechnik und Produktion von Brennstoffzellen, E-Motoren und elektrischen Antriebssträngen, Batteriezellen sowie Batteriemodulen und -packs.
In jüngerer Zeit war Erhard für das weltweite Batterieproduktionsnetzwerk von Mercedes-Benz, einschließlich der Schaffung von Werken in den USA, Deutschland, Polen, China, Thailand und Finnland zuständig. Erhard war am Erwerb der Anteile von Mercedes-Benz an ACC beteiligt. Er kam im Juni 2022 als Vice President of Industrial Strategy, Industrialisation Strategy, Partnerships and Project Management zu ACC.

Text and images © Copyright ACC 2024 All rights reserved. Jan 2024